

# Sehnsucht

5. November 2023

# Psalm, 22:2-3

- <sup>2</sup> Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?  
Warum bleibst du fern von meiner Rettung, von den Worten  
meiner Klage?
- <sup>3</sup> Mein Gott, ich rufe bei Tag, und du antwortest nicht, und  
auch bei Nacht, und ich habe keine Ruhe.

# Psalm, 42:2-4

- <sup>2</sup> Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele, o Gott, nach dir!
- <sup>3</sup> Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und vor Gottes Angesicht erscheinen ?
- <sup>4</sup> Meine Tränen sind meine Speise bei Tag und bei Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?

# Psalm, 42:5-6

- <sup>5</sup> Daran will ich denken, und meine Seele in mir ausschütten, wie ich dahinzog im Gedränge, mit ihnen feierlich dahinschritt zum Haus Gottes unter lautem Jubel und Lobgesang, in der feiernden Menge.
- <sup>6</sup> Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken für die Rettung, die von seinem Angesicht kommt!

# Offenbarung, 22:4

<sup>4</sup> und sie werden sein Angesicht sehen, und sein Name wird auf ihren Stirnen sein.

# Hiob, 19:25-27

<sup>25</sup>Ich weiss, dass mein Erlöser lebt, und zuletzt wird er sich über den Staub erheben.

<sup>26</sup>Und nachdem diese meine Hülle zerbrochen ist, dann werde ich, von meinem Fleisch los, Gott schauen;

<sup>27</sup>ja, ich selbst werde ihn schauen, und meine Augen werden ihn sehen, ohne ihm fremd zu sein. Danach sehnt sich mein Herz in mir!

# Psalm, 63:1-4

- <sup>1</sup> Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war.
- <sup>2</sup> O Gott, du bist mein Gott; früh suche ich dich! Meine Seele dürstet nach dir; mein Fleisch schmachtet nach dir in einem dürren, lechzenden Land ohne Wasser,
- <sup>3</sup> dass ich deine Macht und Herrlichkeit sehen darf, gleichwie ich dich schaute im Heiligtum.
- <sup>4</sup> Denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen sollen dich rühmen.

# Psalm, 63:5-8

- <sup>5</sup> So will ich dich loben mein Leben lang, in deinem Namen  
meine Hände aufheben.
- <sup>6</sup> Meine Seele wird satt wie von Fett und Mark, und mit  
jauchzenden Lippen lobt dich mein Mund,
- <sup>7</sup> wenn ich an dich gedenke auf meinem Lager, in den  
Nachtwachen nachsinne über dich.
- <sup>8</sup> Denn du bist meine Hilfe geworden, und ich juble unter dem  
Schatten deiner Flügel.

# Prediger, 3:11

<sup>11</sup>Er hat alles vortrefflich gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit hat er ihnen ins Herz gelegt